**Jan-Christoph Oetjen (Renew).** – Herr Präsident, liebe Vertreter der Kommission und des Rates, verehrte Kolleginnen und Kollegen! Eigentlich bin ich es leid, diese Debatten zu führen; ich sage das hier mal an dieser Stelle ganz deutlich. Wir haben nichts Neues, über das wir hier debattieren. Der Rat trägt uns eine lauwarme Rede vor, die nicht einmal die Redezeit ausnutzt, weil Sie nichts zu sagen haben. Die Kommission präsentiert uns ein 20-Punkte-Programm – das ist aber eigentlich nur alter Wein in neuen Schläuchen.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, wir haben kein Erkenntnisproblem; wir haben ein Handlungsproblem, und das ist doch das, was wir hier an dieser Stelle mal ansprechen müssen. Dann gibt es den Antrag von der EVP, hier die Debatte zu führen, und der Rat ist ganz weinerlich und sagt: Ja, wir müssen endlich mal Fortschritte machen beim Migrationsrat. Ja, natürlich brauchen wir Fortschritt beim Migrationspakt, natürlich brauchen wir den Pakt.

Aber es liegt doch nicht an diesem Europäischen Parlament, dass wir im Bereich der Migration, des Asyls überhaupt nicht weiterkommen, sondern es liegt daran, dass im Rat keine Mehrheiten dafür sind, dass konstruktive Politik gemacht wird. Das ist doch das Problem. Und Sie könnten doch handeln. Warum haben wir denn Nichtregierungsorganisationen, die im Mittelmeer Seenotrettung machen? Das liegt daran, dass wir keine staatliche Seenotrettung im Mittelmeer machen. Und die Malta-Seenotrettungszone funktioniert nicht mal richtig; da ersaufen die Leute, während wir hier diskutieren.

Ich bin es leid, diese Debatten zu führen. Ich bin es leid, darauf zu warten, dass es im Rat endlich Fortschritt gibt. Und, verehrte Kolleginnen und Kollegen, Sie können handeln im Rat. Sie können Fortschritte machen, denn wir haben sogar Punkte, wo wir uns einig sind. Setzen Sie sie endlich in Kraft! Setzen Sie sie endlich in Kraft, dann haben wir Fortschritt.

Und eins zum Abschluss: Wenn wir es nicht schaffen, wenn der Rat es nicht schafft, einen Solidaritätsmechanismus zu finden und dafür im Rat Mehrheiten zu organisieren, dann werden wir beim Migrationspakt überhaupt keine Fortschritte machen.